

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau

Viele Bauträger achten auf die Umwelt- und Sozialverträglichkeit ihres Handelns. Dazu gehören etwa der Einsatz innovativer Konstruktionen, ökologisch unbedenklicher Materialien oder eine umweltschonende Energienutzung. Um das Postulat der Nachhaltigkeit einzulösen, müssen allerdings auch die politischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen stimmen. Das vorliegende Werk nimmt eine umfassende Bestandaufnahme in diesem Bereiche vor. Es gibt zunächst eine Übersicht der wichtigsten ökologischen Probleme, um da-

nach Lösungsansätze verschiedener europäischer Staaten und der EU darzustellen. Der zweite Buchteil befasst sich ausführlich mit der nachhaltigen Stadtentwicklung. Er zeigt Problemfelder auf, etwa die Neunutzung von Industriegebieten, die Nachverdichtung oder den Verkehr, und stellt sechs europäische Ortschaften vor, die beispielhafte Lösungen gefunden haben. Der dritte Teil enthält eine Fülle von Informationen über Technologien und Materialien ökologischer Architektur und schliesst mit einer reich bebilderten Vorstellung von 23 beispielhaften Bauten. Das Werk bringt eine beeindruckende Menge an Informationen zusammen, die leider bisweilen etwas trocken formuliert sind. Besonders anregend ist der Einblick in die Umweltstrategien und Förderprogramme anderer Länder.

Dominique Gauzin-Müller
Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau
 256 Seiten, 350 Bilder,
 CHF 98.–
 Birkhäuser Verlag,
 Basel, 2002

Umwelt Schweiz 2002

Rund alle vier Jahre publizieren die zuständigen Bundesstellen einen umfassenden Bericht über den Zustand der Umwelt in der Schweiz. Der neuste Überblick präsentiert sich in zwei Bänden. Das rund 350-seitige Werk des Bundesamts für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) nimmt eine Standortbestimmung mit zahlreichen konkreten Beispielen und möglichen Perspektiven für die Zukunft vor. Der zweite Band des Bundesamts für Statistik (BFS) liefert detaillierte Daten und Fakten zu allen relevanten Umweltaspekten.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen gehört, dass die Ökoeffizienz in den letzten Jahren in vielen Bereichen besser, die Luftverschmutzung zurückgegangen und die Gewässer sauberer geworden sind. Dieser Entwicklung stehen die Folgen der ungebremsten Zunahme des Verkehrs gegenüber. Eine Belastung stellt nach wie vor auch das anhaltende Wachstum der Siedlungsflächen dar. Bei den neuen Risiken für die Umwelt nennt der Bericht die elektromagnetische Strahlung, die Auswirkungen der Bio- und Gentechnik und neue chemischer Stoffe.



Umwelt Schweiz 2002
Politik und Perspektiven, Statistiken und Analysen
 356 Seiten, CHF 28.–
 Bezug:
 Bundesamt für Statistik,
 2010 Neuenburg,
 032 713 60 60,
www.environment-stat.admin.ch

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
25.9.02	20 Uhr	Spirgarten, Zürich-Altstetten	Podiumsdiskussion «Stadtrandquartiere» Siehe ausführlichen Hinweis auf Seite 34.		www.stadt-wohnen.ch/citta.html
26./27.9.02		SH-Holz, Biel	Seminar Passivhaus Die zweitägige Veranstaltung mit Workshop gibt interessierten Fachleuten einen fundierten Einblick in die Passivhaus-Bauweise und die Gelegenheit, ein Passivhaus-Konzept unter fachlicher Leitung zu erarbeiten.	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft, 2504 Biel	032 344 03 18, www.swood.bfh.ch , www.hausbaumesse.ch
29.10.02		KKL, Luzern	Wie Wohnen.02 «Spielraum – Stiftung Wohnkultur» führt eine Tagung durch, die bezweckt, die Bevölkerung für das Thema Wohnen zu sensibilisieren und gleichzeitig den Dialog mit der Fachwelt zu fördern.	Spielraum – Stiftung Wohnkultur, Falkengasse 3, 6004 Luzern	041 410 73 24, www.stiftung-wohnkultur.ch
5.11.02		Grenchen	Grenchner Wohntage 2002 Siehe ausführlichen Hinweis auf Seite 34.	Bundesamt für Wohnungswesen, Lukas Walter	032 654 91 93, www.bwo.admin.ch
Herbst 02	17–19.30 Uhr	Baumuster-Centrale, Talstr. 9, Zürich	Bauherrenseminare Im Herbst finden Seminare zu folgenden Themen statt: Einbruchsicherung, Licht & Beleuchtung, Küchenplanung, Energie sinnvoll nutzen, Minergie, Elektromog und Umwelteinflüsse, Ökologie am Bau.	Schweizer Baumuster-Centrale	01 215 67 62, www.baumuster-centrale.ch